

MINIPHÄNOMENTA 2023

Insgesamt waren 20 naturwissenschaftliche und technische Experimente zwei Wochen an der Albert-Schweitzer-Schule zu Gast. In allen Häusern konnten die Kinder sich an freizugänglichen Stationen selbsttätig erproben. Es gab keine Anleitungen, so dass die Schülerinnen und Schülern einen eigenen Zugang zu den



physikalischen Ereignissen finden konnten. Es gab Experimente mit z.B. Wasser, Sand, Pendeln, schiefen Ebenen und Kugeln. Einige waren selbsterklärend und andere forderten das eigenständige Ausprobieren.

Miteinander denken und tüfteln, darum geht es im Grundgedanken. Gemeinsames Ausprobieren und elementare Erfahrungen erleben.

Damit diese aufwendigen Forscherstationen zu uns kommen konnten, haben Frau Mariotti und Frau Sacher im Vorfeld eine Fortbildung der Stiftung Nordmetall und Haereus besucht. Sie konnten sich gut in die Thematik einarbeiten und bereits eine Station selbst nachbauen. So war der Grundstein gelegt.

Die Idee der MINIPHÄNOMENTA geht auf die Arbeiten von Prof. Dr. Lutz Fiesser zurück. Er gilt als Begründer des

ersten deutschen Science Centers, der Phänomenta in Flensburg. Lutz Fiesser, emeritierter Physik-Professor aus Flensburg, wurde am 13.02.2017 in Kiel das Bundesverdienstkreuz verliehen, weil er sich für die Naturwissenschaften in Schule eingesetzt hat.



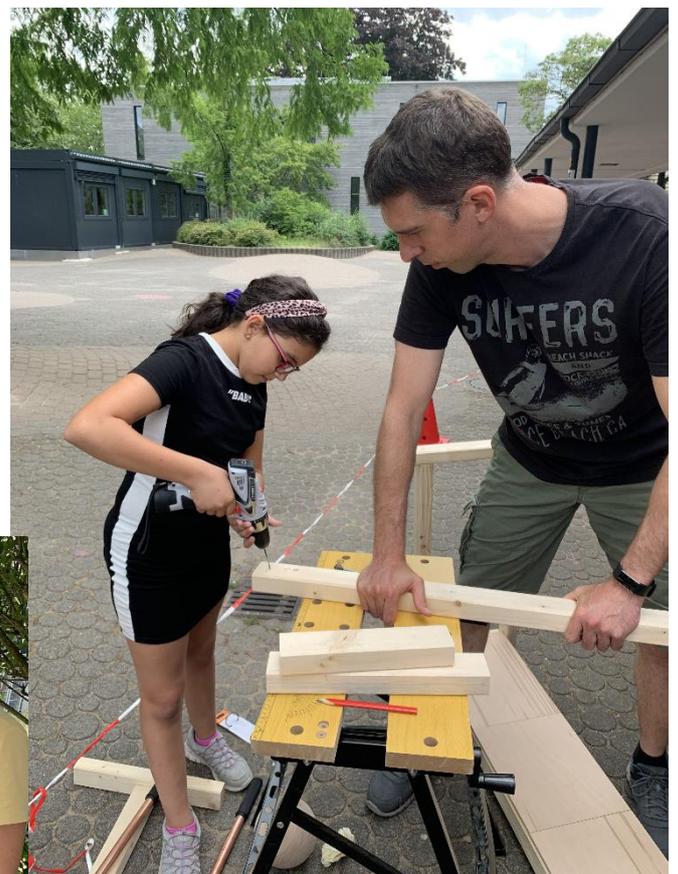


Nach zwei Wochen durften einige Eltern gemeinsam mit ihren Kindern 10 Stationen für die Schule nachbauen. Die Materialien und Anleitung gab es gratis erneut von der Stiftung. Die dazu notwendigen Bauanleitungen sind in der Uni Flensburg entwickelt worden.

Alle waren mit Feuereifer dabei und die fertigen Exponate finden sich nun in drei Häusern auf dem Schulgelände wieder.

Wir wünschen nun allen Kindern viel Spaß beim Experimentieren und Lust an der Wissenschaft.

Ganz herzlichen Dank auch an die beiden Kolleginnen, ohne deren Einsatz dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre.



Danke auch an die Klasse 4b, die sich in den letzten Wochen sehr verantwortungsbewusst um alle Installationen gekümmert, Ersatzteile besorgt und auf den guten Umgang mit den Stationen geachtet hat.